



**Werte leben - Werte schaffen**

**Die Kunst Haltung zu zeigen**

**Workshop von Ursula Bolg im Rahmen der**

**key4you-Konferenz am 22. und 23. September 2017 in Herrsching am Ammersee (bei München)**

**Vom Wert der Werthaltung - Über „glücksbringende Impulse“ für Selbstoptimierer/Innen zu einem nachhaltigen (Selbst-)Management**

Globalisierung und Digitalisierung sind die Beschleuniger in Privatleben und Arbeitswelt. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Krisen machen immer stärker deutlich, dass existierende Denk- und Handlungsmuster nicht mehr verlässlich sind. Neben der Anforderung, immer schneller zu werden, effizienter zu arbeiten, sich flexibel neuen Gegebenheiten anzupassen, stellt sich uns BeraterInnen in besonderer Weise die Aufgabe, positiv von der Norm abzuweichen, um wirklich neuen Denkmodellen und damit der Zukunft eine Chance zu geben.

Sich immer wieder „neu zu erfinden“ erfordert den Mut, die eigene Komfortzone gegen die Wachstumszone einzutauschen! Das bedeutet aber auch in sich selbst gut verortet zu sein, um sich und den KlientenInnen und KundInnen Orientierung im Prozess der Reflexion und Neuausrichtung zu geben. Dieser Workshop möchte Sie dazu einladen, sich bewusst damit zu beschäftigen, welchen Konzepten und welchen Werten wir im Kontext dieser Aufgabe folgen. Auf den Pfaden neuer und auch alter Erkenntnisse aus Gehirnforschung, Neurobiologie, Positiver Psychologie und der Glücksforschung wandelnd, streifen wir durch vermeintlich verstaubt anmutende Gebiete wie Charakterstärke, Tugenden und eigene Werthaltungen und entwerfen gemeinsam kreative und Menschen stärkende Haltungen für Wertschöpfungen in einer sich rasant wandelnden Arbeits- und Lebenswelt.

Fragen auf dieser Reise können sein: Was hält mich in meiner ExpertInnenrolle für Veränderungs- und Wachstumsprozesse selbst in Balance? Wie wird es bei unterschiedlichen Werthaltungen möglich partizipative und kooperative Lösungswege zu entwickeln? Wie wird das eigene Engagement als BeraterIn nicht nur zum Kraftakt, sondern zur leidenschaftlichen Wertschöpfung, ohne dass die eigene Selbstfürsorge verloren geht? Wie generieren wir Sinn, wenn Sinn so viel bedeutet wie: „dass ich erfahre, dass ich an das Ganze eingebunden bin und

---

---

zu diesem Ganzen auch einen Beitrag leisten will und leisten kann?“ Wie können wir dazu beitragen, dass bewusste (Selbst)-Reflektion zum Motor der Gestaltung einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Lebens- und Arbeitswelt wird und alle Beteiligten wertschätzend daran teilhaben können und auch wollen?

**Workshop 3 am 23.09.2017 von 9- 12.30 Uhr . SCOP Ursula Bolg**

*Ursula Bolg ist Gründerin der Organisationsberatung SCOP. SCOP steht seit 2001 für nachhaltige Supervision, Coaching, Organisationsberatung und Personalentwicklung in privatwirtschaftlichen Unternehmen und Sozialen Organisationen. Als Lehrbeauftragte für Organisationspsychologie an der FHÖV Münster beschäftigt sie sich mit betrieblichem Gesundheits- und Change-Management und gehirngerechten, interaktiven Lehr-, Lern- und Trainingsmethoden. Sie hat eine Ausbildung in Integrativer Beratung, ist Demografie-Beraterin und seit 2009 lizenzierte key4you-Coach.*

